



Das Firmenschild des Kreises

Das Wappen des Kreises Dinslaken hat keinerlei historische Bezüge. Es war nicht mehr als ein Firmenschild, das all das offerierte, was der Kreis anbieten konnte. Die eingefleischten Heraldiker hatten keine besondere Freude daran, und an Kritik hat es nie gefehlt. Ausgedacht und konstruiert wurde es 1936, also im „Dritten Reich“.

Auf silbernem Grund steht ein Bergmann (rot), die Zentralfigur als Sinnbild des wichtigsten Wirtschaftsfaktors im Kreise und stellvertretend für die gesamte Industrie. Das Wappen enthält außerdem die Symbole der übrigen Wirtschaftszweige, die für den Kreis bedeutsam schienen: Ähre und Sense (Landwirtschaft), Anker und Fisch (Schiffbau, Schifffahrt und Fischerei) und einen Hirschkopf auf grünem Grund (Forstwirtschaft und Jagd).

Nach dem letzten Krieg wurde mehrfach erwogen, ein neues mehr historisch ausgerichtetes Wappen zu entwerfen, doch blieb es schließlich bei dem Wappen von 1936, sehr zum Kummer der Heraldiker.